

Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung

nach §§ 5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes

Firma:	Holzbau Dippon
Straße:	Stiftstraße 13/1
Plz/Ort:	71384/Weinstadt
Arbeitsbereich / Baustelle / Objekt:	Holzbau
Verantwortlicher / Aufsichtsführender:	Friedrich Dippon
Zeitraum der Arbeiten	vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
bearbeitet von	Spieth
Bearbeitungsstand Datum	16.01.2023

Arbeitsschutzorganisation

Gefährdungsfaktoren: Mängel in der Arbeitsorganisation **F**; Psychische Belastungen **F**

Mögliche Folgen – Mängel in der Arbeitsorganisation: Erhöhtes Unfall-, Erkrankungs- und Kostenrisiko durch vermeidbare Gefährdungen
Mögliche Folgen – Psychische Belastungen: Stress; psychosomatische Erkrankungen; erhöhter Alkohol-, Nikotin- und Medikamentenkonsum; Resignation; nachlassende Konzentration: steigende Fehler- und Unfallhäufigkeit

Risikoabschätzung

Wie werden Mängel in der Arbeitsschutzorganisation vermieden?

Basisprozesse und –maßnahmen auswählen, die generell im Unternehmen zu regeln sind	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Verantwortlichkeit Die Entscheidungs- und Weisungsbefugnisse sind festgelegt. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Sicherheit und Gesundheit sind Aufgaben eines jeden einzelnen Verantwortlichen. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen- und Aufgabenbeschreibungen • Pflichtenübertragung • Organigramm • Hinweise zur Beurteilung psychischer Belastung 	<input checked="" type="checkbox"/>		Meister	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> • Die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung ist festgelegt und umgesetzt. Zum Beispiel Regelbetreuung oder alternative Betreuungsmodelle – sich durch BG BAU beraten lassen	<input checked="" type="checkbox"/>		Buero	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> • Die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen sind festgelegt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgebildete Ersthelfer in ausreichender Anzahl • Erste-Hilfe-Materialien 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Erste Hilfe Schulung leider ausgefallen					
<input checked="" type="checkbox"/> • Die notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind festgelegt. Zum Beispiel geeignete, geprüfte und ausreichende Anzahl von Feuerlöschern	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird festgestellt, welche arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich ist, und sie ist veranlasst. Durch den Betriebsarzt oder Betriebsärztin beraten lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>		Betriebsarzt Termine im Februar	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Eignung Beim Personaleinsatz wird die Eignung der Beschäftigten für die Arbeiten beachtet und überprüft – körperliche, geistige und psychische Voraussetzungen, Kompetenzen, arbeitsmedizinische Vorsorge , geltende Beschäftigungsbeschränkungen .	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder achtet auf Kollegen	<input type="checkbox"/>	

<p>Zum Beispiel für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Gefahrstoffen • Fahrerlaubnisse • Jugendliche • Menschen mit Behinderungen • <u>Werdende und stillende Mütter (Arbeitshilfe Mutterschutz)</u> 				
<p><input checked="" type="checkbox"/> Information der Beschäftigten Unsere Beschäftigten werden regelmäßig über qualitätsbewusstes und wirtschaftliches sowie sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten informiert (Unterweisung). Es wird sichergestellt, dass alle Beschäftigten die Informationen verstanden haben.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterweisungen im Jahresgespräch • Betriebsanweisungen • Unterweisungshilfen der BG BAU (Bausteine) nutzen • Das Verstehen der Informationen bei Beschäftigten speziell durch Nachfragen überprüfen und gegebenenfalls nochmals erklären • <u>Ideen-Treffen</u> 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> 
<p>alle Dokumente jedem über unsere Website zugänglich gemacht</p>				
<p><input checked="" type="checkbox"/> Die Betriebsanweisungen für die verwendeten Arbeitsmittel und Gefahrstoffe sind erstellt und ausgehängt. Die Muster der BG BAU/GISBAU nutzen – sich von Präventionsdienstleistern beraten lassen.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> 
<p><input checked="" type="checkbox"/> Material und Arbeitsstoffe Es werden nur Material und Arbeitsstoffe (zum Beispiel Kleber, Zement, Beschichtungsstoffe) beschafft, die die Arbeitsabläufe erleichtern, die Beschäftigten nicht gefährden und ohne gesundheitliche Schäden verarbeitet werden.</p> <p>Zum Beispiel Sackgebinde bis 25 kg; Alternativen zu Gefahrstoffen einsetzen bzw. Stoffe nur nach dem im Betrieb verbindlichen Gefahrstoffverzeichnis beschaffen, Informationen und Hilfen von GISBAU nutzen (WINGIS online), GISCODE; die Sicherheitsdatenblätter der von uns verwendeten Arbeitsstoffe liegen vor (über Fachhandel/Hersteller beziehen)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> 
<p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsmittel Es ist sichergestellt, dass wir nur einwandfreie, sichere und geeignete Geräte, Maschinen, Arbeitsmittel sowie Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) anschaffen/mieten und einsetzen. Bei der Beschaffung werden auch ergonomische und Umwelt-Aspekte berücksichtigt.</p> <p>Zum Beispiel CE-, GS-, DGUV Test- (ehemaliges BG-Prüfzert), VDE-gekennzeichnete Arbeitsmittel und PSA, Lieferantendatei. Informationen und Beratung des Fachhandels, der Hersteller und der BG BAU nutzen. Die INQA-Bauen-Praxishilfe für Handwerkskooperationen "KOOP-</p>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> 

bauen" nutzen.					
PSA Prüfungsschulung?					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfungen Die Fristen für die Prüfung der Arbeitsmittel und die <u>zur Prüfung befähigten Personen zum Prüfen der Arbeitsmittel</u> sind festgelegt. Zum Beispiel die Medien der BG BAU nutzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln stehen zur Verfügung oder es ist angegeben, wo sie zu finden sind. Zum Beispiel www.baua.de nutzen	<input checked="" type="checkbox"/>		mit Betriebsanweisungen sowie bausteinkatalogen jedem jederzeit unkontrolliert zugänglich auf website	<input checked="" type="checkbox"/>	

Erfolgreich führen

Gefährdungsfaktoren: Mängel in der Arbeitsorganisation **F**; Psychische Belastungen **F**

Mögliche Folgen – Mängel in der Arbeitsorganisation: Erhöhtes Unfall-, Erkrankungs- und Kostenrisiko durch vermeidbare Gefährdungen
Mögliche Folgen – Psychische Belastungen: Stress; psychosomatische Erkrankungen; erhöhter Alkohol-, Nikotin- und Medikamentenkonsum; Resignation; nachlassende Konzentration: steigende Fehler- und Unfallhäufigkeit

Risikoabschätzung

Ziel: Die Beschäftigten werden bei uns so geführt, dass sie qualitätsbewusst und motiviert ihre Leistungen einbringen wollen und können.

Basisprozesse und –maßnahmen auswählen, die generell im Unternehmen zu regeln sind	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Führungskräfte formulieren die Arbeitsaufgaben und die Erwartungen an die Beschäftigten klar und eindeutig. zum Beispiel bei der ersten Besprechung für eine neue Baustelle (Baustellenstartgespräch), tägliche Arbeitsbesprechungen, Bauzeitenplan	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Kommunikation hat potential zur Besserung (immer in jedem Betrieb)					
<input checked="" type="checkbox"/> Die Führungskräfte beziehen die Beschäftigten vor Ort in die Arbeitsplanung mit ein. zum Beispiel bei täglichen Besprechungen über die Arbeitsabläufe, beim Auftreten von Problemen, <u>Ideen-Treffen</u> .	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Führungskräfte erkennen die Leistungen der Beschäftigten an und loben sie entsprechend (behandeln sie wertschätzend). zum Beispiel Leitbild, Vereinbarung mit Führungskräften, schriftliche Anweisung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird überprüft, ob die Führungskräfte die Zielsetzungen des Unternehmens glaubwürdig umsetzen. zum Beispiel in gemeinsamen Führungsbesprechungen und in Besprechungen mit den Beschäftigten, Kundengesprächen oder -befragungen	<input checked="" type="checkbox"/>		Frieder	<input type="checkbox"/>	
Weitere mögliche Prozesse und Maßnahmen:					
<input checked="" type="checkbox"/> Die Führungskräfte sprechen regelmäßig mit den Beschäftigten über Fehler, Störfälle, Kundenbeschwerden sowie über Verbesserungsmöglichkeiten im Arbeitsablauf und interne Konflikte unter den Beschäftigten. zum Beispiel Führungskräftebesprechung, speziellen Termin festlegen (10 Minuten einmal die Woche); <u>Ideen-Treffen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Arbeitsschutzorganisation der Baustelle

Gefährdungsfaktoren: Mängel in der Arbeitsorganisation **F**

Mögliche Folgen – Mängel in der Arbeitsorganisation: Erhöhtes Unfall-, Erkrankungs- und Kostenrisiko durch vermeidbare Gefährdungen

Risikoabschätzung

Wie werden Mängel in der Arbeitsorganisation auf der Baustelle vermieden?

Basisprozesse und –maßnahmen auswählen, die generell im Unternehmen zu regeln sind	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter ☒ dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☒ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufgabenverteilung und Weisungsbefugnisse Die Aufgabenverteilung und Weisungsbefugnisse zwischen den einzelnen am Bau Beteiligten (Bauherr, Planer/Fachplaner/Koordinatoren, Bauüberwachung, Bauunternehmen) sind eindeutig geklärt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung in Plänen • Vollmachtenregelung • Modelle • Ablaufdiagramme • Zeichnungen 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisse der Vorerkundung Bei der Festlegung der Bau-/Arbeitsverfahren werden die Ergebnisse der Vorerkundung berücksichtigt. Gegebenenfalls werden weitere Erkundungen veranlasst. Vorhandene Probleme durch bauliche Zustände und Sicherheitsaspekte sind abgeklärt und es sind entsprechende Maßnahmen festlegt. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Im Baustelleneinrichtungsplan • in der Gefährdungsbeurteilung • Ausführungsplanung • Prüfplan • Kampfmittel • Altlasten 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Baustellenspezifische Gefährdungen Die spezifischen Arbeitsbedingungen der jeweiligen Baustelle sind beurteilt, Maßnahmen festgelegt und Kontrollen organisiert. Dabei die baustellenspezifischen Hinweise des SiGe-Plans berücksichtigen.	<input checked="" type="checkbox"/>		Durchsprache Abweichungen der Standard-Gefährdungsbeurteilung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Persönliche Schutzausrüstung Es wird überprüft, ob den Beschäftigten die für ihre Arbeitsaufgaben erforderliche Persönliche Schutzausrüstung sowie die erforderlichen Hautschutzmittel zur Verfügung stehen. Die Beschäftigten sind angewiesen, diese zu benutzen. Beratungsangebote der Präventionsdienstleister nutzen (wie zum Beispiel Fachkräfte für Arbeitssicherheit/Betriebsärzte,	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Berufsgenossenschaften, Arbeitsschutzämter, Krankenkassen).					
<input checked="" type="checkbox"/> Für Arbeiten bei besonderen Witterungseinwirkungen (zum Beispiel Kälte, Sonneneinwirkung, Zugluft, Regen) sind entsprechende Maßnahmen festgelegt. (Kleidung, Sonnenschutz, Möglichkeiten zum Aufbewahren und Trocknen der Kleidung).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sauberkeit und Ordnung Sauberkeit und Ordnung während der Arbeiten und beim täglichen Verlassen der Baustelle werden sichergestellt (als Grundlage für Kundenzufriedenheit, Image und störungsfreie Arbeitsabläufe). Arbeits- und Verfahrensanweisung, Aufgabenbeschreibung, Pflichtenübertragung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erste Hilfe und Brandschutz Die erforderlichen <u>Erste-Hilfe-Maßnahmen</u> und <u>Brandschutzmaßnahmen</u> für die Baustelle sind umgesetzt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anlegen und Benutzen von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen

Gefährdungsfaktoren: Stolpern, Rutschen, Stürzen **F**; Absturz **F**; Erfasst und getroffen werden **F**

<p>Mögliche Folgen – Stolpern, Rutschen, Stürzen: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule</p> <p>Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule</p> <p>Mögliche Folgen – Erfasst und getroffen werden: Quetschungen; Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule</p>

Risikoabschätzung

Wie werden Gefährdungen beim Einrichten und Benutzen von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen vermieden?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
Allgemein					
<input checked="" type="checkbox"/> Koordination mit anderen Gewerken zur Verhinderung gegenseitiger Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeiten unter laufendem Betrieb mit dem Betreiber abstimmen (z. B. Arbeiten in Geschäftsgebäuden, Industrieanlagen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Beseitigen von <u>Hindernissen</u> , Verschmutzungen und/oder Rutschgefahren	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder und immer	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Witterungseinflüsse beachten (z. B. Nässe, Frost)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
wird in jahres-/wochenplanung berücksichtigt					
<input checked="" type="checkbox"/> ausreichende <u>Beleuchtung/Künstliche Beleuchtung</u> /Regelmäßige Reinigung und Wartung der Beleuchtungskörper	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Sicherheitsbeleuchtung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze und <u>Verkehrswege</u> abgrenzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Sicherheitsabstände</u> einhalten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Abbrutschende, herabfallende Gegenstände					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Nicht übereinander arbeiten</u> (Koordination)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Schutzdächer oder Schutznetze zur Sicherung des gefährdeten Bereiches</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Absperrung/Kennzeichnung des gefährdeten Bereiches</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Stabilität von <u>Stand- und Laufflächen</u>					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Abmessungen/Güte von Stand-/Laufflächen</u> überprüfen (z. B. Lattung, lastverteilende Beläge)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> standsichere Aufstiege und Tritte vorhalten und verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Laufstege/Laufbrücken</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Tragfähigkeit von Stand-/Laufflächen und von Stützkonstruktionen beachten - gemäß <u>Aufbau- und Verwendungsanleitung</u> - vorab bemessen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

zusätzliche Zwischenabstützungen



<input checked="" type="checkbox"/>					
An "nicht begehbaren" Bauteilen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Montageanweisung/bauaufsichtliche Zulassung beachten	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	lastverteilende Beläge	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
An Öffnungen und Kanten					
<input checked="" type="checkbox"/>	absperren	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	abdecken	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Seitenschutz/umwehren	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzwand	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Fanggerüst	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	für Anseilschutz tragfähige Anschlagpunkte festlegen (z. B. bei kurzfristigen Arbeiten)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Absturz von besonderen Verkehrswegen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Höhensicherungsgeräte	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Benutzung von Gerüsten

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen Gefährdungen durch Absturz bei Benutzung von Gerüsten ergriffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der Fertigstellung anfordern	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung durch zur Prüfung befähigte Person muss erfolgt sein	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> tägliche Sichtkontrolle und sicheres Benutzen von Gerüsten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Veränderungen am Gerüst nur durch Gerüstersteller	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste Benutzung von Gerüsten wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
BG Bau Protokoll					
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

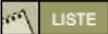
Anlegeleitern als Arbeitsplatz

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Gefährdungen durch Absturz von Leitern als Arbeitsplatz?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von <u>Fahrgerüsten/Hubarbeitsbühnen/Podestleitern</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Leitereinsatz nur gemäß <u>Betriebssicherheitsverordnung</u> (geringe Gefährdung und Dauer; Einsatz sicherer Aufstiege nicht möglich)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Verwendungsanleitung des Herstellers beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Sichtkontrolle auf Mängel (z. B. angebrochene Holme und Sprossen; verbogene oder angeknickte Metall-Leitern)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Anlegeleitern</u> wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. Arbeiten auf Leitern neben gesicherten Absturzkanten wie Balkone, neben Geländern, Arbeiten im Verkehrsweg).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Aufstieg zu hochgelegenen Arbeitsplätzen

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Gefährdungen beim Aufstieg zu hochgelegenen Arbeitsplätzen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von <u>Treppenturm/innerer Leitengang</u> bei Gerüsten oder Bautreppe	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Leitereinsatz nur gemäß <u>Betriebsicherungsverordnung</u> (geringe Gefährdung und Dauer; Einsatz sicherer Aufstiege nicht möglich)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Verwendungsanleitung des Herstellers beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Sichtkontrolle auf Mängel (z. B. angebrochene Holme und Sprossen; verbogene oder angeknickte Metall-Leitern)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Anlegeleitern</u> wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. Arbeiten auf Leitern neben gesicherten Absturzkanten wie Balkone, neben Geländern, Arbeiten im Verkehrsweg).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Transport von Material und Geräten

Gefährdungsfaktoren: Unkontrolliert bewegte Teile **F**; körperliche Belastung; Erfasst und getroffen werden **F**

Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Erfasst und getroffen werden: Quetschungen; Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen Gefährdungen beim Transport ergriffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Geeignete Transportmittel für den Horizontaltransport auswählen (zum Beispiel Kleintransporter, Radlader)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Benutzung gemäß Bedienungsanleitung, zum Beispiel Rückhaltesystem verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Hebezeugeinsatz festlegen (z. B. Ausrüstung, Koordinierung mehrerer Hebezeuge)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Anschlag von Lasten nur durch unterwiesenes Personal	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ladungssicherung					
<input checked="" type="checkbox"/> Zurrpunkte, Zurrmittel einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> rutschhemmende Materialien / Antirutschmatten verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche formschlüssige Abstützungen von kippgefährdeten Gütern/Bauteilen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Lastaufnahmeeinrichtungen					
<input checked="" type="checkbox"/> geeignete Lastaufnahmeeinrichtungen verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> geeignete Lastaufnahmemittel einsetzen (z. B. Bänder, Vakuumheber, Schwerlastdübel)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung/Kontrolle der Anschlagmittel (z. B. Seile/Ketten/Hebebänder)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von Leitseilen bei langen Lasten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Einbau- und Verwendungsanleitung für Transportanker oder -systeme beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Einsatz von Flurförderzeugen					
<input checked="" type="checkbox"/> geeignete Fahrer mit schriftlichem Auftrag	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> sachgemäße Bedienung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste Flurförderzeuge (Gabelstapler) einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Manuelles Heben und Tragen					
<input checked="" type="checkbox"/> Minimierung von Einzellasten > 25 kg (z. B. Sackgebände)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellen von Hebe-/Transporthilfen, z. B. Hubwagen, Sackkarre	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Eignung des Beschäftigten ist festgestellt. Bei Zweifel an der Eignung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

kann eine <u>Eignungsuntersuchung</u> veranlasst werden.					
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Hebezeugeinsatz / Krane

Gefährdungsfaktoren: Unkontrolliert bewegte Teile **F**; Erfasst und getroffen werden **F**

Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Erfasst und getroffen werden: Quetschungen; Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden für den Hebezeugbetrieb mit Kranen ergriffen, z.B.

- Autokran
- LKW-Ladekran
- Turmdrehkran ?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit		
<i>i</i>				ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Montage- und Betriebsanleitung ist auf Baustelle vorhanden, damit Auf-/Abbau und Betrieb nach Montage- und Betriebsanleitung erfolgen kann	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Hebezeuge einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>		bei Inbetriebnahme überprüfen	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Prüfung durch zur Prüfung befähigte Personen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Abschränkung/Schwenkbegrenzung bei der Einsatzplanung berücksichtigen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Krankoordination</u> , beziehungsweise Koordination mehrerer Hebezeuge	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> bei besonderen Einsatzbereichen Beschäftigte mit speziellen Befähigungsnachweisen einsetzen (z. B. Maschinen- und Kranführer, Gabelstaplerfahrer) und schriftlich beauftragen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Kranführer und Kranführerinnen einsetzen, die dem Unternehmen ihre Eignung nachgewiesen haben und von diesem schriftlich beauftragt sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz tragfähiger Hebezeuge mit geeigneten Anschlagmöglichkeiten und <u>Anschlagmitteln</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Verständigung zwischen Hebezeugführer und Anschläger regeln/ <u>Einweiser</u> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Freileitungen/Nachbarbebauung</u> beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> tägliche Sicht- und Funktionsprüfung durch Hebezeugführer	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>geprüfte</u> und auf augenscheinliche Mängel überprüfte <u>Anschlagmittel</u> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Hebezeugeinsatz/Krane</u> auf der Baustelle einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld				
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. laufender Betrieb, Witterung).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> 

Stromversorgung auf der Baustelle

Gefährdungsfaktoren: Elektrischer Strom **F**

Mögliche Folgen – Elektrischer Strom: Herzrhythmusstörungen; Herzstillstand; Verkochung von Muskulatur; Verbrennungen I.-III. Grades

Risikoabschätzung

Wie wird die Gefahr des Berührens von spannungsführenden Teilen (z. B. defekte Maschinen oder schadhafte Leitungen) verhindert?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Errichten/Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln wird durch <u>Elektrofachkräfte</u> durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> regelmäßige Überprüfung von Schutzeinrichtungen (z. B. <u>RCD</u> -Schutzschalter; <u>PRCD</u> -S)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Einsatz von Hubarbeitsbühnen

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden für den sicheren Einsatz und die sichere Benutzung von Hubarbeitsbühnen ergriffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Hubarbeitsbühnen einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Betriebsanweisung</u> erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Betrieb nach Anleitung des Herstellers	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> arbeitstägl. Funktionsprüfung durch Bediener	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Hubarbeitsbühnen</u> einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. laufender Betrieb).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Einsatz von Bauaufzügen

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Ungeschützt bewegte Maschinenteile **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Ungeschützt bewegte Maschinenteile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Knochenbrüche; Amputationen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Verletzungsgefahr an Bauaufzügen zum Lastentransport? (Anstellaufzüge, Anlegeaufzüge, Schwenkarmaufzüge)

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Bauaufzüge einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist.   LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Auf-/Abbau und Betrieb nach Montage- und Betriebsanleitung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die <u>zur Prüfung befähigte Person</u> , die nach jeder Montage auf der Baustelle den Bauaufzug prüft, ist benannt und beauftragt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur beauftragte und anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen,   LISTE, die die <u>regelmäßige Überprüfung</u> von <u>Schutzeinrichtungen</u> sicherstellen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Aufstellaufzügen/Checkliste Einsatz von Anlegeaufzügen</u> auf der Baustelle einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. Freileitungen).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Einsatz von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehr

Gefährdungsfaktoren: Unkontrolliert bewegte Teile **F**; Stolpern, Rutschen, Stürzen **F**

Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Stolpern, Rutschen, Stürzen: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen die Gefährdungen durch Mängel beim Einsatz von Fahrzeugen ergriffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit		
<i>i</i>				ok	
<input checked="" type="checkbox"/> geeignete Fahrzeugführer einsetzen (z. B. richtige Führerscheinklasse nach Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> unterwiesene Fahrzeugführer einsetzen  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Lenk- und Ruhezeiten</u> beachten, längere Fahrten nach Arbeitsende vermeiden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Fahrzeuge einsetzen, die verkehrstechnisch in Ordnung sind, z. B. (Winter-)Bereifung, und deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist (z. B. Hauptuntersuchung)  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Fahrzeuge einsetzen deren <u>arbeitssicherer Zustand</u> geprüft wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>tägliche Sicht- und Funktionsprüfung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> zulässiges Gesamtgewicht einhalten	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellen, dass die Hilfsmittel für Notfälle komplett vorhanden sind (Warnweste, Warndreieck, Verbandskasten)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
um weihnachten ausgiebige kontrolle des eigenen kfz - meister					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Ladungssicherung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
materialien zur ladungssicherung werden durch den betrieb zur verfuegung gestellt - erneut: netzte					
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Arbeiten mit hoher körperlicher Belastung

Gefährdungsfaktoren: Körperliche Belastung **F**

Mögliche Folgen – Körperliche Belastung: Übersteigt die körperliche Belastung die individuelle Belastbarkeit, so kommt es zu akuten Ermüdungserscheinungen und langfristig chronischen degenerativen Veränderungen und Beschwerden an Gelenken, Muskeln und Sehnen.

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen, um Fehlbeanspruchungen durch häufiges Heben und Tragen schwerer Lasten oder Arbeiten in Zwangshaltung zu verhindern?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Ermitteln, ob körperliche Belastungen vorliegen <u>Checkliste zur Ermittlung körperlicher Belastungen</u> wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
im rahmen der standartgefährdungsbeurteilung jeder baustelle					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob es Arbeitsverfahren gibt, die körperliche Belastungen minimieren, z.B. Verwendung von <u>Einwegkartons für Spachtelmassen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von <u>ergonomischen Maschinen, Geräten und Arbeitsmitteln</u> , Auswahl z.B. nach Gewicht, Griffgestaltung, Kraftaufwand, Transportierbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung von Arbeitsabläufen, z.B. einseitige Bewegungsabläufe bzw. Zwangshaltungen durch andere Tätigkeiten unterbrechen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> lange Transportwege vermeiden durch Lagerung am Einbauort	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Materialien erhöht lagern (optimal ca. 80 – 100 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Kurzpausen</u> zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit, z.B. bei Zwangshaltungen <u>Ausgleichsübungen</u> ermöglichen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsvereinbarungen regeln den manuellen Umgang mit Lasten und die konsequente Nutzung von ergonomischen Arbeits- und Hilfsmitteln	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit <u>wesentlich erhöhten körperlichen Belastungen</u> werden nur Beschäftigte eingesetzt, denen eine arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge schriftlich angeboten wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen (zum Beispiel geeignete Hebetchniken anwenden: aus den Beinen, Schaufeltechnik).  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Unterweisung wird durch eine <u>Anleitung am Arbeitsplatz ergänzt</u> .	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Förderung von trainierenden Aktivitäten (Rückenschule, Ausgleichssport)	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bei Anfrage für alles offen, kollegiale Unterstützung durch Austausch z. B. über kompetente Osteopathen					

Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>		jeder immer	<input type="checkbox"/>	

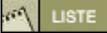
Arbeiten unter Lärmbelastung

Gefährdungsfaktoren: Lärm 

Mögliche Folgen – Lärm: Lärmschwerhörigkeit; Stress; Schlafstörungen; Knalltrauma; Erhöhtes Unfallrisiko

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden bei lärmintensiven Arbeiten (Tageslärmmexpositionspegel ≥ 80 dB[A]) getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> feststellen, ob Lärmbereiche bestehen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz lärmgeminderter Arbeitsmittel	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Fernbedienung lärmintensiver Baumaschinen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Änderung bzw. Verlagerung der Maschineneinsatzzeiten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Lärmexposition, wenn die oberen Auslöswerte von Lex,8h = 85 dB(A) beziehungsweise LpC,peak = 137 dB(C) erreicht oder überschritten werden, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde. Wenn die unteren Auslöswerte von Lex,8h = 80 dB(A) beziehungsweise LpC,peak = 135 dB(C) überschritten werden, Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur unterwiesene Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Kennzeichnung der Lärmbereiche bzw. Arbeitsmittel und Baumaschinen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Gehörschutz	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
zusätzlich im stationären Bereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Lärmkataster erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Lärmminderungsprogramm - lärmgeminderte Maschinen einsetzen - bauliche Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Arbeiten im Freien unter natürlicher UV-Strahlung und Hitze

Gefährdungsfaktoren: Strahlung **F**; Hitze, Klima **F**

Mögliche Folgen – Strahlung: Akute Strahlenschäden; Krebserkrankungen; Gefährdung der Haut; Gefährdung der Augen; Grauer Star; Reizung von Muskeln und Nerven
Mögliche Folgen – Hitze, Klima: Konzentrationsmängel; Leistungsabfall; Zunahme von Arbeitsfehlern und -unfällen; Herzkreislaufbelastung; Hitzekrämpfe; Hitzekollaps; Hitzschlag; Verbrennungen I.-III. Grades

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen, um sich vor der schädlichen Wirkung natürlicher UV-Strahlung zu schützen, die Belastungen durch Hitze zu minimieren und Hitzeerkrankungen zu vermeiden?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Der aktuelle <u>UV-Index</u> und die erwarteten Temperaturhöchstwerte wurden in Erfahrung gebracht (z.B. durch Wetter-App, Internet, TV)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Unterweisung</u> der Beschäftigten über die Gefährdungen durch natürliche UV-Strahlung und die dazu festgelegten <u>Schutzmaßnahmen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Gemäß festgestelltem UV-Index:					
<input checked="" type="checkbox"/> Das Arbeiten in der prallen Sonne wird möglichst vermieden (Arbeiten in den Schatten verlegen oder Beschattung der Arbeitsplätze durch Überdachungen, Sonnensegel, Sonnenschutzzelte oder spezielle Sonnenschirme).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Arbeitszeit wird den besonderen Gegebenheiten angepasst, z.B. Verschiebung des Arbeitsbeginns in die Morgenstunden.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Für die Pausen sind schattige bzw. überdachte Einrichtungen vorhanden.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>körperbedeckende Kleidung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Helm oder Kopfbedeckung</u> mit ausreichendem Schutz für Nacken und Ohren	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Sonnenschutzbrille (entsprechend DIN EN 166 und DIN EN 172: Schutzstufe 5-2, 6-2 oder 5-2,5 bzw. 6-2,5)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Sonnenschutzmittel für unbedeckte Körperpartien (Lichtschutzfaktor ≥ 30)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Maßnahmen bei Hitze:					
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze und Tätigkeiten, bei denen Hitze zu einer Gefährdung der Gesundheit führen kann, wurden ermittelt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die aktuellen bzw. die für die nächsten Tage prognostizierten Temperaturwerte werden bei der Arbeitsplanung berücksichtigt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die für diese aktuellen Wetterbedingungen notwendigen Schutzmaßnahmen wurden festgelegt und organisiert.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Es erfolgt aktuell eine zusätzliche <u>Unterweisung</u> der Mitarbeitenden zu den	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Symptomen von <u>Hitzeerkrankungen</u> und zu <u>Erste- Hilfe- Maßnahmen</u>					
<input checked="" type="checkbox"/> Beratung durch den Betriebsarzt, ob <u>Angebotsvorsorge</u> zur Vermeidung von Hitzefolgen erforderlich ist.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Das Aufheizen von Fahrerkabinen (z.B. Krane, Erdbaumaschinen) durch direkte Sonneneinstrahlung wird vermieden (z.B. Klimaanlage).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von kühlen Pausenbereichen ggf. klimatisierten Pausenräumen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eine <u>Akklimatisierungsphase</u> für neue Mitarbeitenden ist sichergestellt, auch bei Rückkehrern aus einer Krankheitsphase	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufrichten/Rückbau bei Zimmererarbeiten

Gefährdungsfaktoren: Unkontrolliert bewegte Teile **F**

Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Einsturzgefahr beim Aufrichten/Rückbau von Holzkonstruktionen (Dachstuhl, Fachwerk)?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Hilfskonstruktionen vorsehen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Absprieglungen vorsehen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Statischen Nachweis erbringen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei diesen zusätzlichen Gefährdungen im Arbeitsumfeld sind Schutzmaßnahmen festgelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Holzbearbeitung

Gefährdungsfaktoren: Ungeschützt bewegte Maschinenteile **F**; Spitze und scharfkantige Gegenstände **F**; Lärm **F**; Stäube **F**

Mögliche Folgen – Ungeschützt bewegte Maschinenteile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Knochenbrüche; Amputationen
Mögliche Folgen – Spitze und scharfkantige Gegenstände: Schnitt- Stich- und Pfählungsverletzungen
Mögliche Folgen – Lärm: Lärmschwerhörigkeit; Stress; Schlafstörungen; Knalltrauma; Erhöhtes Unfallrisiko
Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen Gefährdungen bei der Holzbearbeitung ergriffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Verwendung von Maschinen Bedienungsanleitung des Herstellers beachten, <u>Betriebsanweisung</u> vorhalten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Lärmexposition, wenn die oberen Auslösewerte von Lex,8h = 85 dB(A) beziehungsweise LpC,peak = 137 dB(C) erreicht oder überschritten werden. Nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde. Wenn die unteren Auslösewerte von Lex,8h = 80 dB(A) beziehungsweise LpC,peak = 135 dB(C) überschritten werden, Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Persönliche Schutzausrüstung</u> (z. B. <u>Schutzbrille</u> , <u>Gehörschutz</u>) bereitstellen und benutzen - eng anliegende Kleidung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>regelmäßiges</u> Überprüfen von <u>Schutzeinrichtungen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Beschäftigungsbeschränkungen</u> für Jugendliche beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatz von Abfällen freihalten, Abfallbehälter bereitstellen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> besondere Arbeitsanweisungen zum Einsatz von <u>Handmaschinen</u> mit besonderen Gefährdungen - wie z. B. <u>Kreissägen</u> , <u>Kettensägen</u> , <u>Nagler</u> , <u>Parkettschleifmaschinen</u> Checkliste Einsatz von Rotationsschleifern bei Parkettarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld (z.B. Eichen- und Buchenholzstaub)					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei diesen zusätzlichen Gefährdungen im Arbeitsumfeld sind Schutzmaßnahmen festgelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Arbeiten mit Handmaschinen

Gefährdungsfaktoren: Unkontrolliert bewegte Teile **F**; Ungeschützt bewegte Maschinenteile **F**; Elektrischer Strom **F**

Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Ungeschützt bewegte Maschinenteile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Knochenbrüche; Amputationen
Mögliche Folgen – Elektrischer Strom: Herzrhythmusstörungen; Herzstillstand; Verkochung von Muskulatur; Verbrennungen I.-III. Grades

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen Verletzungen an Handmaschinen ergriffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>gekennzeichnete Arbeitsmittel CE-/GS-Zeichen</u> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Arbeitsmittel einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Beschäftigte in das <u>bestimmungsgemäße Benutzen</u> einweisen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Beschäftigungsbeschränkungen</u> für Jugendliche beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> regelmäßige Überprüfung von <u>Schutzeinrichtungen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Persönliche Schutzausrüstung nach Herstellerangaben	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> enganliegende, geschlossene Kleidung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von <u>Anschlusspunkten</u> , bauartgeprüften <u>Leitungen</u> , <u>Leuchten</u> und <u>Installationsmaterialien</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bedienungsanleitung des Herstellers beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. gesamt Lärmeinwirkung aus mehreren Lärmquellen, Staub, Schäden an Leitungen).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Arbeiten auf geneigten Dächern > 22,5 Grad

Gefährdungsfaktoren: Stolpern, Rutschen, Stürzen **F**; Absturz **F**; Erfasst und getroffen werden **F**

Mögliche Folgen – Stolpern, Rutschen, Stürzen: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Erfasst und getroffen werden: Quetschungen; Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Wie werden Gefährdungen beim Einrichten und Benutzen von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern mit mehr als 22,5 Grad Neigung vermieden?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit	Wer Bis wann	
<i>i</i>					
Allgemein					
<input checked="" type="checkbox"/> Witterungseinflüsse beachten (z. B. Nässe, Frost)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichten der Arbeitsplätze / Verkehrswege mit geeigneten Arbeitsmitteln					
<input checked="" type="checkbox"/> auf Dachlatten (geprüft, mit <u>Mindestabmessungen</u>) bis max 45° (ASR 2.1)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> auf geschalter Dachhaut bis max 45° (ASR 2.1)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> bei der Dachdeckung (Dachlattung, Dachdecker Auflegeleiter/Stühle) bis max 45° (ASR 2.1)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> bei der Dachabdichtung (Flachdachabsturz Sicherungen/Gerüste)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> bei der Montage von Metallflächen (Dachdecker Auflegeleiter/Stühle, Gerüste)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> bei der Dachrinnenmontage, Organgverkleidung (Gerüste/Hubarbeitsbühne)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> bei der Dachrinnenreinigung (Gerüste/Hubarbeitsbühne)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abbrutschende, herabfallende Gegenstände					
<input checked="" type="checkbox"/> Nicht übereinander arbeiten (Koordination)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzdächer oder Schutznetze zur Sicherung des gefährdeten Bereiches	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Absperrung/ Kennzeichnung des gefährdeten Bereiches	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stabilität von Stand- und Laufflächen					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Abmessungen/ Güte von Stand-/ Laufflächen</u> überprüfen (z. B. <u>Lattung, lastverteilende Beläge</u>)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> standsichere Aufstiege und Tritte vorhalten und verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
An nicht begehbaren Bauteilen					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>lastverteilende Beläge</u> mit Seitenschutz vorsehen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/> Auffangnetze bei Durchbruchgefahr (speziellen Faktor "Auffangnetze" nutzen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
An Öffnungen und Kanten					
<input checked="" type="checkbox"/> absperren	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> abdecken	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seitenschutz	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzwand	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Dachfanggerüst	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Auffangnetze	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> für Anseilschutz geeignete Anschlagpunkte festlegen (z. B. bei kurzfristigen Arbeiten)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
zusätzliche Maßnahmen auf Steildächern 45°-60°					
<input checked="" type="checkbox"/> Dachschutzwände einbauen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze mit mehr als 500 mm Standbreite einrichten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweisen lassen oder überprüfen, ob Dachhaken entsprechend Einbauanleitung des Herstellers eingebaut wurden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Dachdeckerstuhl mit 500 mm Belagbreite verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nur unterwiesene Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
zusätzliche Maßnahmen auf Steildächern > 60°					
<input checked="" type="checkbox"/> Gerüste erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Montage von Bauteilen

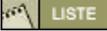
Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**; Mängel in der Arbeitsorganisation **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Mängel in der Arbeitsorganisation: Erhöhtes Unfall-, Erkrankungs- und Kostenrisiko durch vermeidbare Gefährdungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden für die Montage von Bauteilen vorgesehen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Ein Arbeitsverfahren wählen, das möglichst geringe Gefährdungen verursacht.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bauteile für Montagearbeiten vorbereiten					
<input checked="" type="checkbox"/> Befestigungsmöglichkeiten für Seitenschutzbauteile an <u>Absturzkanten</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Verankerungen für <u>Gerüste</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Befestigungsmöglichkeiten für <u>Auffangnetze</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Anschlagpunkte für <u>Anseilschutz</u> (nur für kurzfristige Arbeiten)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Vor der Montage:					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>schriftliche Montageanweisung</u> für die Baustelle: - Gewicht - Lage der Anschlagpunkte (Transportlage beachten) - Reihenfolge der Montage - Hilfskonstruktionen (z. B. Abspannungen, Aussteifungen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Unterweisung</u> und Information der Beschäftigten (z. B. Montageanweisung erläutern)  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ein fachlich geeigneter Vorgesetzter für die <u>Leitung/Aufsicht</u> ist benannt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Vor der Lagerung von Fertigteilenelementen Tragfähigkeit von Decken, Wänden, Stützen und Stützkonstruktionen ermitteln und beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Für Arbeitsplätze und Verkehrswege Einsatz von					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Hubarbeitsbühnen/Mastkletterbühnen</u> an Fassaden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>fahrbaren Arbeitsbühnen</u> (DIN EN 1004)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Fahrgerüsten</u> (DIN EN 1004)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> vormontiertem Seitenschutz	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Standgerüsten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Auffangeinrichtungen</u> (z. B. <u>Fanggerüste</u> , <u>Auffangnetze</u>)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Anseilschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Montagearbeit					
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> nur Lastaufnahmemittel verwenden, die nach Montageanweisung vorgesehen sind	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bei erforderlicher Zwischenlagerung der Bauteile					
<input checked="" type="checkbox"/> Lagerung auf <u>tragfähigem Untergrund</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> kippsichere Aufstellung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Hilfsmittel</u> zum standsicheren Lagern z. B. Aufstellböcke, Lagergestelle verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

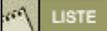
Entfernen von alten mit Holzschutzmitteln belasteten Holzkonstruktionen

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Entfernen von alten mit Holzschutzmitteln (zum Beispiel Lindan, PCP, DDT) belasteten Holzkonstruktionen getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter ☒ dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter ☒ festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> vorhandene Gefahrstoffe sind durch fachkundige Person ermittelt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
bei baustelle zuvor geprüft, wenn verdacht durch z.b. dachkarten					
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeits- und Sicherheitsplan ist von einer fachkundigen Person erstellt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsbereiche sind von anderen Bereichen räumlich getrennt, Einhausung der Arbeitsbereiche - Zutritt für Unbefugte verbieten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung der Verschleppung von Gefahrstoffen z. B. Zugangsschleuse (Schwarz-Weiß-Bereich)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Staubarme Arbeitsverfahren und -geräte wählen (zum Beispiel Nass- oder Feuchtbearbeitungsverfahren, Putzfräsen, Schwingschleifer mit Absaugungen, beim Entleeren des Entstaubers Staubentwicklung vermeiden)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Stauberfassung direkt an der Entstehungsstelle (Lüftung, <u>Absaugung</u>) abgesaugte Luft nicht ungereinigt ableiten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind umgesetzt - Checkliste <u>Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Gefahrstoffen - Mindeststandards</u> wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutzgeräte/Augen-/Handschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Schutzkleidung</u> zur Verfügung stellen (Staubdichte Schutzkleidung Kategorie III Typ 5 mit Kapuze)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒
<input checked="" type="checkbox"/> Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☒

<input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Entsorgung - kontaminiertes Material direkt am Entstehungsort in staubdichte Behältnisse verpacken	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
big packs					
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. durch Reaktion mit anderen Gefahrstoffen).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei diesen zusätzlichen Gefährdungen im Arbeitsumfeld sind Schutzmaßnahmen festgelegt (z.B. Gefahrstoffkonzentration messen, mit Grenzwerten abgleichen) – ggf. <u>Fachkraft für Arbeitssicherheit/Betriebsarzt oder Betriebsärztin</u> hinzuziehen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

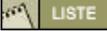
Tätigkeiten mit Staubentstehung

Gefährdungsfaktoren: Stäube **F**

Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen beim Entstehen von Stäuben beim Schneiden, Schleifen, Bohren, Stemmen, Fräsen, Sägen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
Minimieren der Staubbelastung durch:					
<input checked="" type="checkbox"/> • Arbeitsbereiche abgrenzen (staubgefährdete Bereiche von übrigen Arbeitsplätzen trennen, einhausen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • staubarme Bearbeitungsverfahren (zum Beispiel Nassbearbeitung, langsam laufende Trennwerkzeuge, "Knabberzangen", beim Entleeren des Entstaubers Staubentwicklung vermeiden)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Auftretende Stäube direkt an der Entstehungsstelle <u>absaugen</u> (ggf. <u>Entstauber</u> Staubklasse M einsetzen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Staubniederschlagung durch Sprühnebel (Verbot von trockenem Kehren oder Abblasen mit Druckluft)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit feinstem Staub (alveolengängigen), einatembaren Staub, silikogenen Staub (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atem-, Augen-, Hautschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

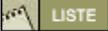
Asbestarbeiten

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden bei Abbruch/Sanierung/Instandhaltung von asbesthaltigen Materialien und bei Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest im Rahmen von Überprüfungstätigkeiten (Kugelverfahren, Kameraverfahren, Kehrverfahren und Schwammverfahren) getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter ☛ dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter ☛ festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Der Betrieb besitzt die Voraussetzungen für Asbestarbeiten (zum Beispiel nachgewiesene Sachkunde für Arbeiten mit geringer Exposition (Kurzlehrgang) oder die Sachkunde und Zulassung als Fachbetrieb für schwachgebundenen Asbest durch die zuständige Behörde)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Die Art und Höhe der Belastung durch die Asbestarbeiten (geringe Exposition, Arbeiten mit schwachgebundenem Asbest) wird ermittelt. Faser-Messungen werden nur von fachkundigen Messstellen durchgeführt.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
Bei geringer Exposition					
<input checked="" type="checkbox"/> weisungsbefugte, <u>sachkundige Person vor Ort</u> ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> <u>geprüfte Verfahren für Arbeiten mit geringer Exposition anwenden</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Abfälle in geeigneten Behältnissen sammeln, kennzeichnen und getrennt entsorgen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Waschmöglichkeiten/getrennte Umkleieräume für Straßen- und Arbeitskleidung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Asbest (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Mitteilung der Arbeiten</u> an die Behörde ist erfolgt. (<u>Unternehmensbezogene Mitteilung zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen</u>)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛

<input checked="" type="checkbox"/> <u>Arbeitsplan erstellt</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>staubarme Bearbeitungsverfahren</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>staubdichte Abtrennung des Arbeitsbereiches oder vergleichbare Maßnahme</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Schutzkleidung (z. B. Einweganzug) zur Verfügung stellen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Reinigung oder Entsorgung der Kleidung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Waschräume mit Dusche</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. durch Reaktion mit anderen Gefahrstoffen).</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Einbau von neuen Mineralwolledämmstoffen

Gefährdungsfaktoren: Stäube **F**

Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Einbau von neuen **KMF-Produkten** getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Vorkonfektionierte oder kaschierte Mineralwolledämmstoffe bevorzugen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Verpackte Dämmstoffe erst am Arbeitsplatz auspacken. Material nicht werfen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> staubarme Bearbeitung (keine schnelllaufenden, motorbetriebenen Sägen ohne Absaugung benutzen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Lüftung/Absaugung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> staubarme Reinigung (Industriestaubsauger Kategorie M bzw. feucht reinigen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Abfälle in geeigneten Behältnissen sammeln und getrennt entsorgen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
kmf bigpacks in massen vorhanden					
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>allgemeine Arbeitshygiene</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzkleidung gegen Mineralfasern (Einweganzug)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
liegt ebenso in lager bereit					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Hautschutz</u> gemäß Hautschutzplan	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

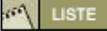
Tätigkeiten mit Holzstaubentstehung

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**; Brand und Explosion **F**; Stäube **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen
Mögliche Folgen – Brand und Explosion: Verbrennungen I.-III. Grades; Personenschäden durch Druckeinwirkung; Vergiftungen
Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen beim Entstehen von Holzstäuben (z. B. Eichen- und Buchenholzstäube bei Säge- und Schleifarbeiten)?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>				ok	
Verringern der Holzstaubbelastung durch:					
<input checked="" type="checkbox"/> • stationäre Absaugeinrichtungen, explosionsgeschützt, regelmäßig gewartet	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Stauberfassung direkt an der Entstehungsstelle (<u>Absaugung</u> an Maschine)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Gefährdungsfaktoren: Biologische Arbeitsstoffe **F**; Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Biologische Arbeitsstoffe: Infektionen; Allergien
Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen beim Arbeiten in kontaminierten Bereichen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Informationen beim Auftraggeber über die Gefahrstoffe/Mikroorganismen einholen, mit denen im Baufeld zu rechnen ist (Erkundungsergebnisse)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeits- und Sicherheitsplan beim Auftraggeber einholen (Notfall- und Rettungsplan berücksichtigen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeiten spätestens vier Wochen vor Beginn der zuständigen Berufsgenossenschaft <u>schriftlich anzeigen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen des Arbeits- und Sicherheitsplanes im Kontakt mit dem Auftraggeber/Koordinator, eventuell einen Sachverständigen einschalten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> geeignete Persönliche Schutzausrüstung <u>vorhalten</u> (Schutzhandschuhe, Fußschutz, Schutzkleidung, Atemschutz)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> fachlich geeignete Vorgesetzte benennen/ausbilden lassen (regelmäßige Fortbildung)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Sachkundigen Koordinator beim Auftraggeber <u>einfordern</u> , wenn mehrere Auftragnehmer oder deren Nachunternehmer gleichzeitig in einem kontaminierten Bereich tätig sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Schwarz-Weiß-Anlage aufbauen und ausrüsten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

<input checked="" type="checkbox"/> Messtechnische Überwachung auf Einhaltung der zulässigen Grenzwerte der Gefahrstoffe in de Luft	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Verbot der <u>Alleinarbeit</u> beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Ergänzend berücksichtigen bei: > Schleifarbeiten / Eichen- u. Buchenholzstäube

Schleifarbeiten / Eichen- u. Buchenholzstäube

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**; Brand und Explosion **F**; Stäube **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen
Mögliche Folgen – Brand und Explosion: Verbrennungen I.-III. Grades; Personenschäden durch Druckeinwirkung; Vergiftungen
Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen beim Entstehen von Holzstäuben (z. B. Eichen- und Buchenholzstäube bei Säge- und Schleifarbeiten)?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter ☛ dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☛ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>				ok	
Verringern der Holzstaubbelastung durch:					
<input checked="" type="checkbox"/> • bauliche Maßnahmen (staubgefährdete Bereiche von übrigen Arbeitsplätzen trennen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> • stationäre Absaugeinrichtungen, explosionsgeschützt, regelmäßig gewartet	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Stauberfassung direkt an der Entstehungsstelle (<u>Absaugung</u> an Maschine)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit feinstem Staub (alveolengängigen), einatembaren Staub, silikogenen Staub (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛

Ergänzend berücksichtigen bei: > Spannungsführende Teile/ Leitungen

Spannungsführende Teile/ Leitungen

Gefährdungsfaktoren: Elektrischer Strom **F**

Mögliche Folgen – Elektrischer Strom: Herzrhythmusstörungen; Herzstillstand; Verkochung von Muskulatur; Verbrennungen I.-III. Grades

Risikoabschätzung

Wie wird die **Gefahr des Berührens** oder des **Beschädigens** von **spannungsführenden Teilen** (z. B. **Freileitungen, Fahrleitungen, Erdleitungen**) verhindert?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Verbindung mit <u>Elektroversorgungsunternehmen (EVU)</u> oder Bahnbetreiber aufnehmen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Freileitungen/Fahrleitungen</u> freischalten lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Vorgeschriebene <u>Schutzabstände</u> einhalten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur unterwiesene Beschäftigte Geräte führen lassen, die die <u>Sicherheitshinweise</u> beim Berühren oder Beschädigen von Leitungen kennen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Ergänzend berücksichtigen bei: > Entfernen von alten mit Holzschutzmitteln belasteten Holzkonstruktionen

Entfernen von alten mit Holzschutzmitteln belasteten Holzkonstruktionen

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Entfernen von alten mit Holzschutzmitteln (zum Beispiel Lindan, PCP, DDT) belasteten Holzkonstruktionen getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter  dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter  festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> vorhandene Gefahrstoffe sind durch fachkundige Person ermittelt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeits- und Sicherheitsplan ist von einer fachkundigen Person erstellt	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsbereiche sind von anderen Bereichen räumlich getrennt, Einhausung der Arbeitsbereiche - Zutritt für Unbefugte verbieten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung der Verschleppung von Gefahrstoffen z. B. Zugangsschleuse (Schwarz-Weiß-Bereich)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Staubarme Arbeitsverfahren und -geräte wählen (zum Beispiel Nass- oder Feuchtbearbeitungsverfahren, Putzfräsen, Schwingschleifer mit Absaugungen, beim Entleeren des Entstaubers Staubentwicklung vermeiden)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Stauberfassung direkt an der Entstehungsstelle (Lüftung, <u>Absaugung</u>) abgesaugte Luft nicht ungereinigt ableiten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Staubsauger</u> der Staubklasse H verwenden	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
klärungsbedarf					
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind umgesetzt - Checkliste Schutzmaßnahmen beim Einsatz von <u>Gefahrstoffen - Mindeststandards</u> wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutzgeräte/Augen-/Handschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Schutzkleidung</u> zur Verfügung stellen (Staubdichte Schutzkleidung Kategorie III)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Typ 5 mit Kapuze)					
<input checked="" type="checkbox"/> Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Entsorgung - kontaminiertes Material direkt am Entstehungsort in staubdichte Behältnisse verpacken	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. durch Reaktion mit anderen Gefahrstoffen).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ergänzend berücksichtigen bei: > Arbeiten mit Kettensägen

Arbeiten mit Kettensägen

Gefährdungsfaktoren: Ungeschützt bewegte Maschinenteile **F**

Mögliche Folgen – Ungeschützt bewegte Maschinenteile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Knochenbrüche; Amputationen

Risikoabschätzung

Wie werden Gefährdungen beim Einsatz von Kettensägen vermieden?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von sichereren handgeführten Sägen (z.B. Akku-Pendelsäbelsägen, Akku-Handkreissägen, elektrische Fuchsschwanzsägen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Der Einsatz der Kettensäge ist begründet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bedienungsanleitung des Herstellers und Arbeitsanweisungen zum <u>Einsatz von Kettensägen</u> beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Persönliche Schutzausrüstung</u> bereitstellen (<u>Augenschutz</u> , <u>Gehörschutz</u> , <u>Schnittschutzhuhe</u> , <u>Schnittschutzkleidung</u>)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsanweisung in der Nähe des Arbeitsplatzes	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen - Kettensägenschein.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
kurs ansprechen					
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Kettensägen einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten (z.B. gesamt Lärmeinwirkung aus mehreren Lärmquellen, Staub, Schäden an Leitungen).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Ergänzend berücksichtigen bei: > Abbruch/Demontage

Abbruch/Demontage

Gefährdungsfaktoren: Erfasst und getroffen werden **F**; Gefahrstoffe **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**; Lärm **F**; Stäube **F**

Mögliche Folgen – Erfasst und getroffen werden: Quetschungen; Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Lärm: Lärmschwerhörigkeit; Stress; Schlafstörungen; Knalltrauma; Erhöhtes Unfallrisiko
Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen bei Abbruch-/Demontearbeiten?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
Planung					
<input checked="" type="checkbox"/> Abstimmung mit dem vom Bauherren bestellten Koordinator nach Baustellenverordnung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Es liegt eine Untersuchung des baulichen Zustandes vor:					
<input checked="" type="checkbox"/> • Konstruktionsanalyse	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • Statikberechnung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • Beurteilung von Bauteilen und Baustoffen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • Ermittlung über Art und Lage von Leitungen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • <u>Ermitteln von Gefahrstoffen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> • Ermitteln von Kontaminationen, z. B. Mikroorganismen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Abbruch-/Demontageanweisung</u> liegt vor	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gefahrenbereiche festlegen (z. B. Standplatz der Baumaschinen, Arbeitsplätze und Verkehrswege)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Maschinenauswahl angepasst an Abbruch-/Demontageaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Vorgaben für Trennschnitte	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Lagerbereiche und Entsorgung für ausgebaute Materialien festlegen (z.B. Abfalltrennung, getrennte Container, Maßnahmen gegen Gefahrstoffverschleppung, Entsorgungswege einhalten)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Befähigung					
<input checked="" type="checkbox"/> Sachkundige und Aufsichtsführende benennen (z. B. bei Abbruch-/Demontearbeiten, Arbeiten in <u>engen Räumen</u> , Umgang mit <u>Asbest</u> , <u>PCB</u>)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Abstimmung mit dem vom Bauherren bestellten Koordinator nach Baustellenverordnung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/> Maschinenführer schriftlich beauftragen und <u>Betriebsanweisung</u> aushändigen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Feststellen der belasteten Beschäftigten 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Technische Maßnahmen					
<input checked="" type="checkbox"/> Labile Bauteile vorab entfernen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schuttmassen abräumen, damit Wände und Decken nicht überlastet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bauteile nicht von Hand, auch nicht mit Stangen und Zahnstangenwinden, zum Einsturz bringen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Staub <u>niederschlagen</u> , <u>Saugen statt Kehren</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> kein Unterhöhlen und Einschlitzten von Bauwerksteilen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Beim Einsatz von Schuttrutschen wird <u>Checkliste</u> verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ergänzend berücksichtigen bei: > Ausbau von alten Mineralwolleddämmstoffen

Ausbau von alten Mineralwolleddämmstoffen

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Ausbau von alten KMF-Produkten/Mineralwolleddämmstoffen getroffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter ☛ dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☛ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Die Höhe der Belastung durch den Ausbau von alten Mineralwolleddämmstoffen und die <u>Expositionskategorien</u> wurde ermittelt. Gegebenenfalls wird der <u>Betriebsarzt oder Betriebsärztin</u> und die <u>Fachkraft für Arbeitssicherheit</u> hinzugezogen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
Bei geringer Belastung (Expositionskategorie 1)					
<input checked="" type="checkbox"/> staubarme Bearbeitung (Arbeiten bei Frischluftzufuhr, staubarme Arbeitsverfahren/-geräte, Material nicht werfen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> staubarme Reinigung/Folienabdeckung bei mangelnder Reinigungsmöglichkeit (ausgebaute Stoffe gleich einpacken, Arbeitsplatz sauber halten, nicht trocken kehren)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
Zusätzlich bei erhöhter Belastung (Expositionskategorie 2 + 3)					
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Hochtemperaturwollen (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) soweit dabei als krebserzeugend Kategorie 1A oder 1B im Sinne der Gefahrstoffverordnung eingestufte Faserstäube freigesetzt werden können, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit anderen KMF, die ein krebserzeugender oder keimzellmutagener Stoff oder ein Gemisch der Kategorie 1A oder 1B im Sinne der Gefahrstoffverordnung sind, Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppe 1 erfordern, Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛

<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Folienabdeckung bei mangelnder Reinigungsmöglichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Lüftung/Absaugung</u> ; abgesaugte Luft nicht ungereinigt ableiten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzkleidung gegen Mineralfasern (Einweganzug)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Atemschutz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzbrille bei Arbeiten mit erhöhter Staubbelastung/Überkopfarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Hautschutz</u> gemäß Hautschutzplan	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Reinigung oder Entsorgung der Kleidung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Waschmöglichkeiten/getrennte Umkleieräume für Straßen- und Arbeitskleidung (Expositionskategorie 3)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Abfälle in geeigneten Behältnissen sammeln, kennzeichnen und getrennt entsorgen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

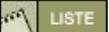
Bauhof

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Stolpern, Rutschen, Stürzen **F**; Lärm **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**;
 Gefahrstoffe **F**; Elektrischer Strom **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Stolpern, Rutschen, Stürzen: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Lärm: Lärmschwerhörigkeit; Stress; Schlafstörungen; Knalltrauma; Erhöhtes Unfallrisiko
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden
Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen
Mögliche Folgen – Elektrischer Strom: Herzrhythmusstörungen; Herzstillstand; Verkochung von Muskulatur; Verbrennungen I.-III. Grades

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden gegen Gefährdungen bei Tätigkeiten im Bauhof und auf dem Lagerplatz getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Es ist festgestellt, analog zur Arbeitsvorbereitung der Baustelle, welche Gefährdungen im Bauhof/auf dem Lagerplatz auftreten können.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Die Verkehrswege und Arbeitsplätze sind sicher gestaltet - Checkliste Bauhof wird zur Überprüfung verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (gemäß <u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) und Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichnete Arbeitsmittel <u>CE-/GS-Zeichen</u> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Handmaschinen und andere Arbeitsmittel einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Die ermittelte Persönliche Schutzausrüstung steht in ausreichender Anzahl und ausreichender Qualität zur Verfügung (zum Beispiel Schutzschuhe, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Atemschutz).	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Bauhof/Lagerplatz regelmäßig säubern



<input checked="" type="checkbox"/>					
<input checked="" type="checkbox"/> Spezielle Maßnahmen für Betrieb und Pflege von Fahrzeugen sind festgelegt. Checkliste Einsatz von Fahrzeugen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

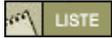
Büroarbeit

Gefährdungsfaktoren: Psychische Belastungen **F**; Stolpern, Rutschen, Stürzen **F**

Mögliche Folgen – Psychische Belastungen: Stress; psychosomatische Erkrankungen; erhöhter Alkohol-, Nikotin- und Medikamentenkonsum; Resignation; nachlassende Konzentration: steigende Fehler- und Unfallhäufigkeit
Mögliche Folgen – Stolpern, Rutschen, Stürzen: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden für eine produktive und gesundheitsgerechte Büroarbeit getroffen?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter ☼ dokumentieren)</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter ☼ festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Die Anordnung der Arbeitsmittel im Raum, die Beleuchtung und <u>Lichtverhältnisse</u> , die <u>Arbeitstische, Arbeitsflächen, Büroarbeitsstühle</u> sowie das <u>Raumklima</u> und der <u>Lärmpegel</u> entsprechen den ergonomischen Anforderungen - Checkliste " <u>Büroarbeit</u> " einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> Es besteht die Möglichkeit Arbeiten sowohl im Sitzen als auch im Stehen auszuführen, z. B. durch höhenverstellbare Tische	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
in umsetzung neues büro angedacht					
<input checked="" type="checkbox"/> Ergonomisch eingerichtete Software - Checkliste <u>Bildschirmdarstellung</u> einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> Nur Arbeitsmittel einsetzen, deren <u>Prüffrist</u> nicht abgelaufen ist. 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> elektrische Leitungen an der Wand entlang geführt, Leitungen auf dem Boden abgedeckt und gekennzeichnet	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> Es werden nur Beschäftigte eingesetzt, denen eine arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge (Tätigkeiten an Bildschirmgeräten) schriftlich angeboten worden ist.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼

Stationäre Holzbearbeitungsmaschinen

Gefährdungsfaktoren: Ungeschützt bewegte Maschinenteile **F**

Mögliche Folgen – Ungeschützt bewegte Maschinenteile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Knochenbrüche; Amputationen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden ergriffen gegen Verletzungsgefahr an

- stationären Maschinen (z. B. Tisch- und Formatkreissäge, Pendelkreissäge, Kappsäge, Bandsäge, Hobelmaschinen, Fräsmaschinen, Abbundkreissäge/Abbundanlage, Tischbandschleifmaschine, Gatter; Transportzüge)?

Maßnahmen auswählen <small>(nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)</small>	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt <small>(evtl. unter dokumentieren) ✱</small>	Handlungsbedarf zur Umsetzung <small>(unter ✱ festlegen)</small> Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> <u>gekennzeichnete Arbeitsmittel CE-/GS-Zeichen einsetzen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	✱
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Beschäftigte in das bestimmungsgemäße Benutzen einweisen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	✱
<input checked="" type="checkbox"/> <u>regelmäßige Überprüfung von Schutzeinrichtungen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunikation über Probleme stets fortlaufend	Reinhardt	<input type="checkbox"/>	✱
<input checked="" type="checkbox"/> <u>fachkundige Instandhaltung/Prüfung</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	✱
bei schwerwiegenden Problemen Abgabe der Reparatur an Fachfirma					
<input checked="" type="checkbox"/> Nur anhand der <u>Betriebsanweisung</u> unterwiesene Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	✱
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	✱

Holzstaub

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**; Stäube **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen
Mögliche Folgen – Stäube: Chron. Bronchitis, Lungenfibrose; Krebserkrankungen der Lunge, des Kehlkopfes, des Rippenfells, der Nasen- Rachenräume; Allergien; Hautekzeme

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen beim Entstehen von Stäuben (zum Beispiel durch Schneid- und Schleifarbeiten)?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren) ☛	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☛ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsanweisungen/Unterweisung 	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Absaugeinrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Optimale Einstellung der Stauberfassungselemente vor Aufnahme der Arbeiten überprüfen.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplätze und Maschinen regelmäßig von Staubablagerungen und Spänen mit Hilfe gekennzeichnete Industriestaubsauger reinigen (kein Abblasen mit Druckluft und nicht Kehren)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Einschränkungen bei Luftrückführung beachten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Atem-/Haut-/Augenschutz	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Grenzwertüberschreitung nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> (Hartholzstaub) bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten der Gruppen 2 und 3 erfordern, nur Beschäftigte einsetzen, denen die Teilnahme an der <u>arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge</u> bescheinigt wurde.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Bei sonstigen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (<u>Anhang ArbmedVV, Teil 1</u>) Angebotsvorsorge schriftlich anbieten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
<input checked="" type="checkbox"/> Abfälle nicht vermischen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☛

Innerbetrieblicher Transport

Gefährdungsfaktoren: körperliche Belastung

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden getroffen, um körperliche Belastung zu verhindern durch häufiges Heben/Tragen von Lasten >25 kg?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter ☼ dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☼ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> - <u>Gabelstapler</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> - <u>LKW-Ladekran</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> - <u>Hubarbeitsbühne</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> - <u>Sackkarren/Hubwagen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Minimierung von</u> von <u>Einzellasten</u> > 25 kg	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Auswahl körperlich geeigneter Beschäftigter</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Im Handhaben von Lasten unterwiesene Beschäftigte einsetzen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	☼

Einsatz von Bockgerüsten

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**; Unkontrolliert bewegte Teile **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule
Mögliche Folgen – Unkontrolliert bewegte Teile: Schnittverletzungen; Quetschungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Amputationen; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule; Verschüttet werden

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Einsatz von Bockgerüsten getroffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter ☒ dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter ☒ festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<i>i</i>					
<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau und Verwendung nach Herstellerangaben	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Lastklasse und Belagbreite festlegen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Belagstärke und Bockabstand entsprechend der Lastklasse wählen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfung durch zur Prüfung befähigte Person nach Fertigstellung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> auf erforderliche Standsicherheit achten, z.B. der Verankerung bei WD-Verbundsystemen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste <u>Einsatz von Bockgerüsten</u> wird zur Überprüfung verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld					
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob zusätzliche Gefährdungen im Arbeitsumfeld auftreten.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Wurde festgestellt, ob am Arbeitsplatz/in der Arbeitsstätte Gefahrstoffe verwendet, entstehen oder freigesetzt werden können?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurde überprüft, ob es weniger gefährliche Arbeitsstoffe/-mittel gibt, die im Rahmen des Auftrages anwendbar sind oder alternative Verfahren durchführbar sind.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Einsatz von Traggerüsten

Gefährdungsfaktoren: Absturz **F**

Mögliche Folgen – Absturz: Prellungen; Verrenkungen; Knochenbrüche; Verletzungen des Gehirns und der Wirbelsäule

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden bei Arbeiten mit Traggerüsten getroffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Leitung durch fachlich geeigneten Vorgesetzten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Aufsichtführenden festlegen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Nur <u>unterwiesene</u> Beschäftigte einsetzen.  LISTE	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> für serienmäßig hergestellte Gerüstbauteile Aufbau- und Verwendungsanleitung beachten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> schriftliche Montageanweisung für Traggerüste und Schalungen: - Gewicht - Lage der Anschlagpunkte (Transportlage beachten) - Reihenfolge der Montage - Hilfskonstruktionen (z. B. Abspannungen, Aussteifungen)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★
<input checked="" type="checkbox"/> Tragfähigkeit des Untergrundes überprüfen/statischer Nachweis	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	★

Umgang mit Holzschutzmitteln

Gefährdungsfaktoren: Gefahrstoffe **F**

Mögliche Folgen – Gefahrstoffe: Vergiftungen; Erkrankungen (auch Krebs) der Haut, der Lunge, des Nervensystems, andere Organschäden ; Allergien; Verbrennungen I.-III. Grades; Fruchtschädigungen

Risikoabschätzung

Welche Maßnahmen werden beim Verarbeiten von Holzschutzmitteln getroffen?

Maßnahmen auswählen (nur die Maßnahmen auswählen, die für Ihre Arbeit relevant sind)	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann		
<i>i</i>				ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Prüfen, ob der Einsatz von Holzschutzmitteln überhaupt erforderlich ist.	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Fortlaufende Kontrolle und Steuerung der Bauleistungen

Gefährdungsfaktoren: Mängel in der Arbeitsorganisation **F**; Psychische Belastungen **F**

Mögliche Folgen – Mängel in der Arbeitsorganisation: Erhöhtes Unfall-, Erkrankungs- und Kostenrisiko durch vermeidbare Gefährdungen
Mögliche Folgen – Psychische Belastungen: Stress; psychosomatische Erkrankungen; erhöhter Alkohol-, Nikotin- und Medikamentenkonsum; Resignation; nachlassende Konzentration: steigende Fehler- und Unfallhäufigkeit

Risikoabschätzung

Ziel: Die Bauprozesse und die Bauausführung werden durch uns fortlaufend überprüft und verbessert, um eine hohe Prozess- und Bauqualität zu erzielen.

Basisprozesse und –maßnahmen auswählen, die generell im Unternehmen zu regeln sind	festgelegte Maßnahmen		Maßnahmen kontrollieren		Bemerkungen
	Umgesetzt (evtl. unter  dokumentieren)	Handlungsbedarf zur Umsetzung (unter  festlegen) Wer Bis wann	Durchführung/ Wirksamkeit Wer Bis wann	ok	
<input checked="" type="checkbox"/> Ein Verantwortlicher für <u>Kontrolle</u> und Steuerung des Bauvorhabens (Termine, Kosten, Qualität, Sicherheit) ist benannt. bei kleineren Baustellen in der Regel die Führungskraft oder ein fachlich geeigneter Beschäftigter, der die Qualität und Sicherheit des Arbeitens und der Arbeitsergebnisse regelmäßig überprüft; bei größeren Baustellen kann die <u>Qualitätskontrolle</u> auch von dem Planer oder einem externen Dienstleister übernommen werden	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ermittelte Fehler und Mängel in der Bauausführung werden umgehend offengelegt und beseitigt. Es wird gemeinsam festgelegt, wie die Fehler und Mängel zukünftig vermieden werden können (kontinuierlicher Verbesserungsprozess). zum Beispiel Arbeits- und Verfahrensanweisungen anpassen oder neu erstellen, Unterweisungen	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Die Kommunikation und Kooperation zwischen allen am Bau Beteiligten (Bauherr, Planer, Koordinator, alle Bauunternehmen) wird kontinuierlich kontrolliert und an die neuen Bedingungen angepasst. Dazu festlegen: Verantwortlichen für die Kontrolle im gesamten Bauprozess; Verantwortlichkeit in unserem Unternehmen; Abstimmungsmodalitäten mit anderen am Bau Beteiligten	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	